



Die Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) ist Trägerin des Staatstheaters Cottbus und des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst. Die BKC-F beschäftigt zurzeit 380 Mitarbeiter*innen und 10 Auszubildende.

Der Besucherservice des Staatstheaters Cottbus sucht **zum 1. Oktober 2026** eine

Aushilfe auf Minijob-Basis (m/w/d)

Idealerweise bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- Sie lieben Theater und haben bereits praktische Erfahrungen im Vertrieb gesammelt
- Sie können sicher mit den gängigen Office-Programmen umgehen
- Erfahrungen im Umgang mit einem Ticketing-System sind von Vorteil

Darüber hinaus sollten Sie über folgende Eigenschaften verfügen:

- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität
- sicheres, aufgeschlossenes und verbindliches Auftreten
- Teamfähigkeit
- kommunikative Fähigkeiten, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gutes Sprachgefühl

Ihr künftiges Aufgabengebiet umfasst:

- Kartenverkauf und Reservierungen für alle Veranstaltungen des Staatstheaters
- Abonnementsberatung und –verkauf
- umfassende Kundenberatung zu den Produktionen des Staatstheaters
- eigenverantwortliche Betreuung von Abendkassen

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz in einem engagierten Team. Die theaterüblichen Arbeitszeiten umfassen auch die Abendstunden, Wochenenden und Feiertage.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31.08.2026** per E-Mail an die Leiterin des Besucherservice, Frau Inga Broede: i.broede@staatstheater-cottbus.de

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Kulturstiftung im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Die BKC-F fördert die berufliche Zukunft von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich erwünscht und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.